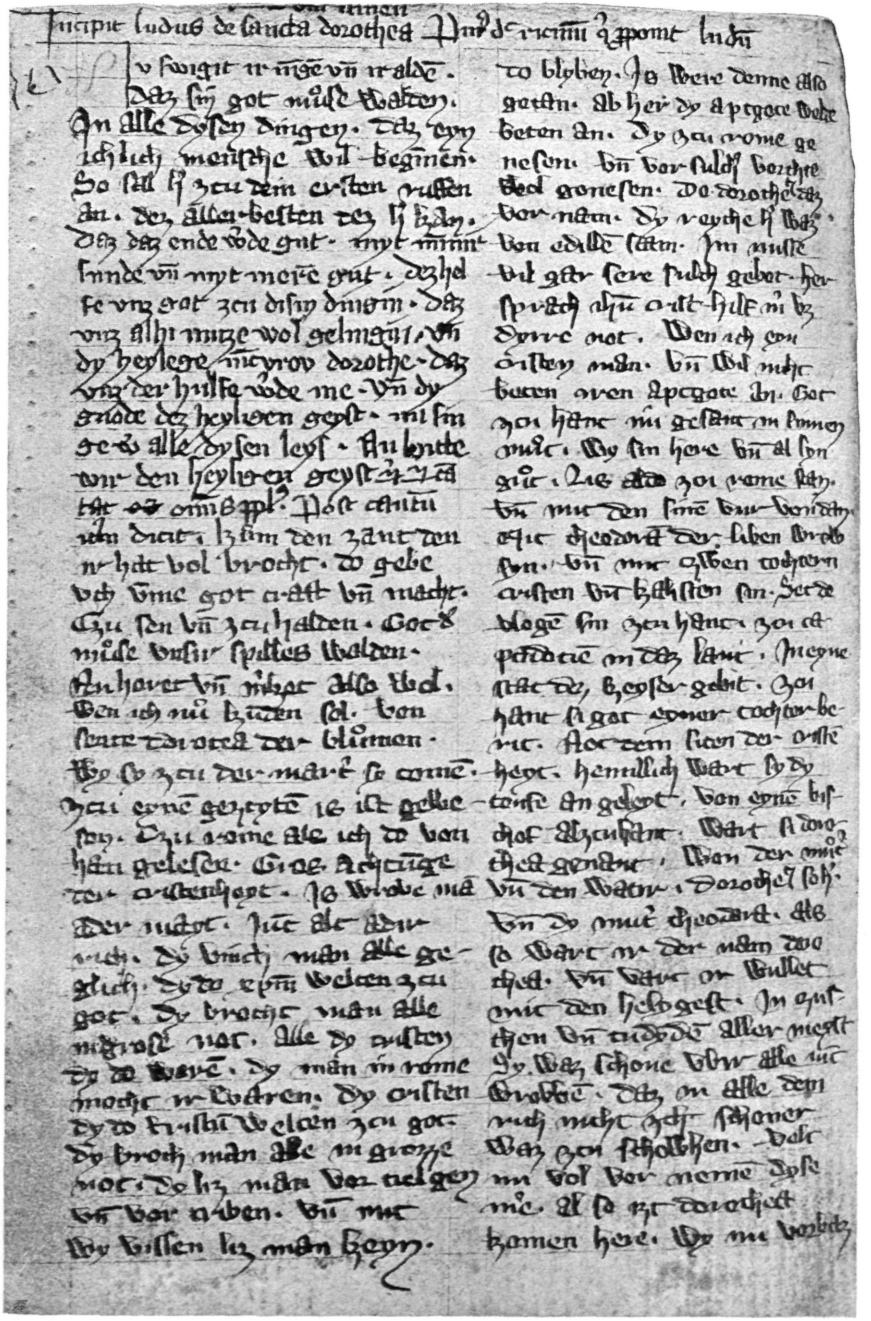
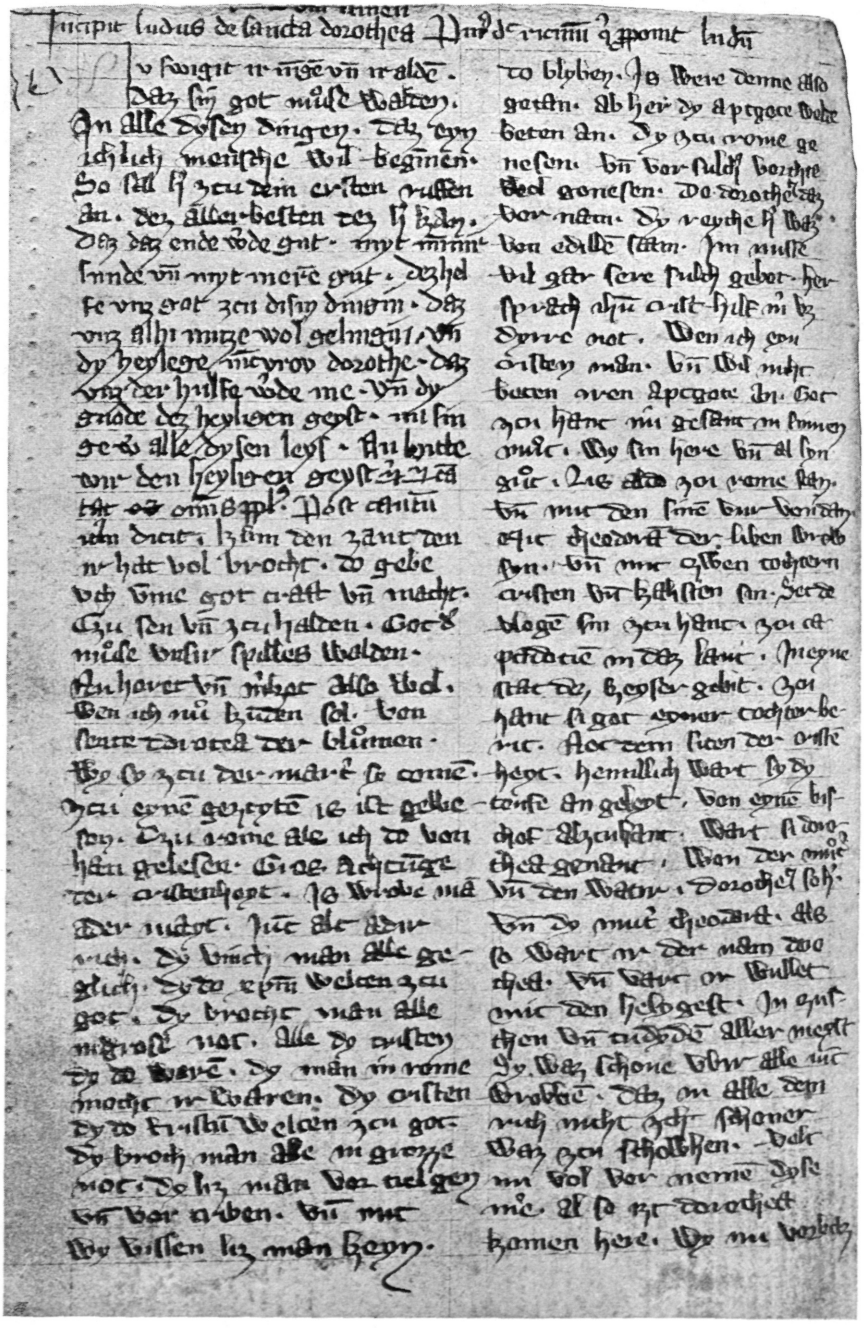
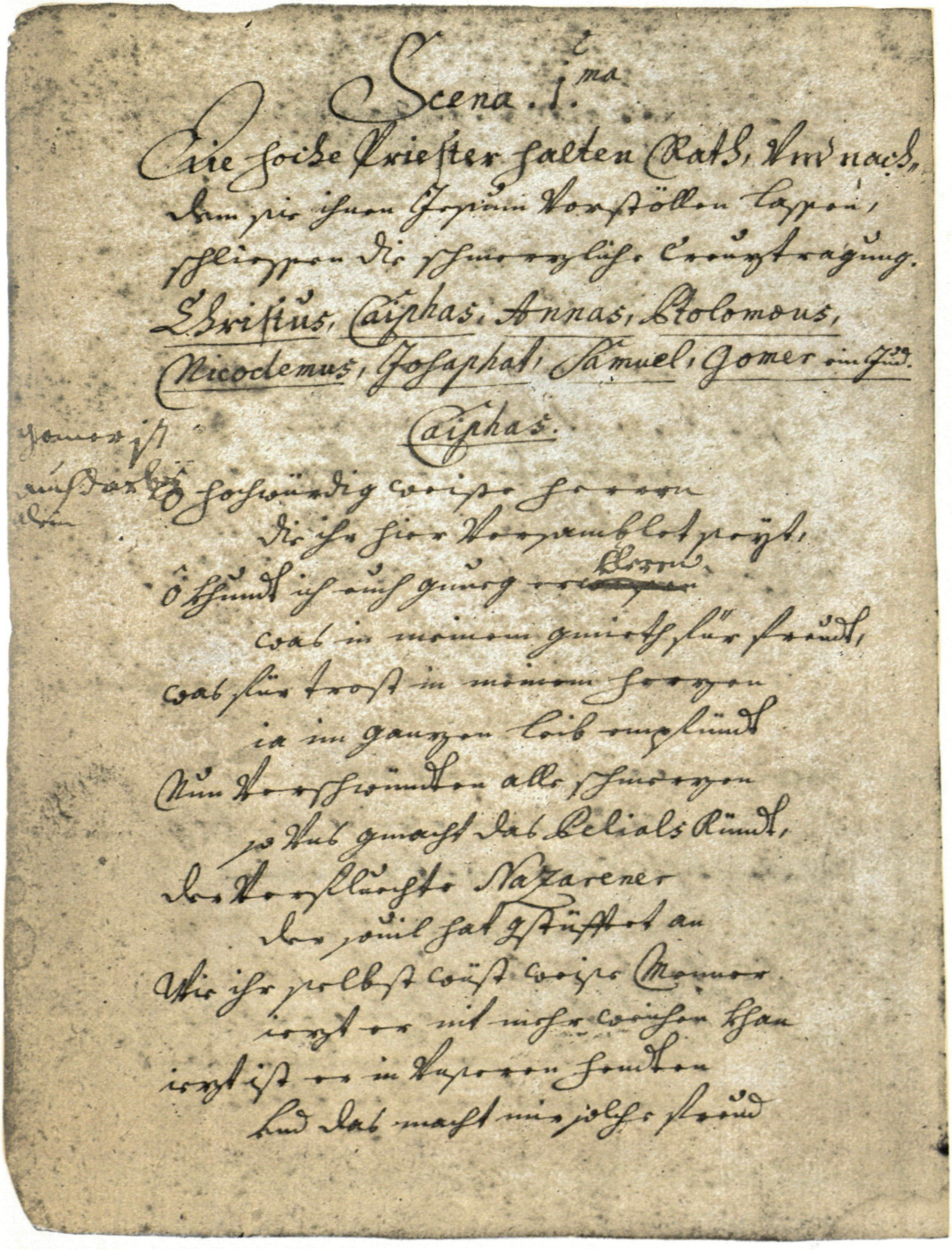


Eine Seite aus dem „Dorotheaspiel“.
(Handschrift des 14. Jahrh. in der Bibliothek des Stiftes Kremsmünster, Cod. 81, F. 86′.)



Eine Seite aus dem „Dorotheaspiel“.
(Handschrift des 14. Jahrh. in der Bibliothek des Stiftes Kremsmünster, Cod. 81, F. 86'.)



Scena 1ma

Die hohe Priester halten Rath, und nach,
dem sie ihren Entschluß vorgestellet haben,
folgen die schmerzliche Creuztragung.
Christus, Caiphas, Annas, Salomons,
Nicodemus, Josaphat, Samuel, Gomer etc.

Caiphas.

Gomer ist
aufgebracht

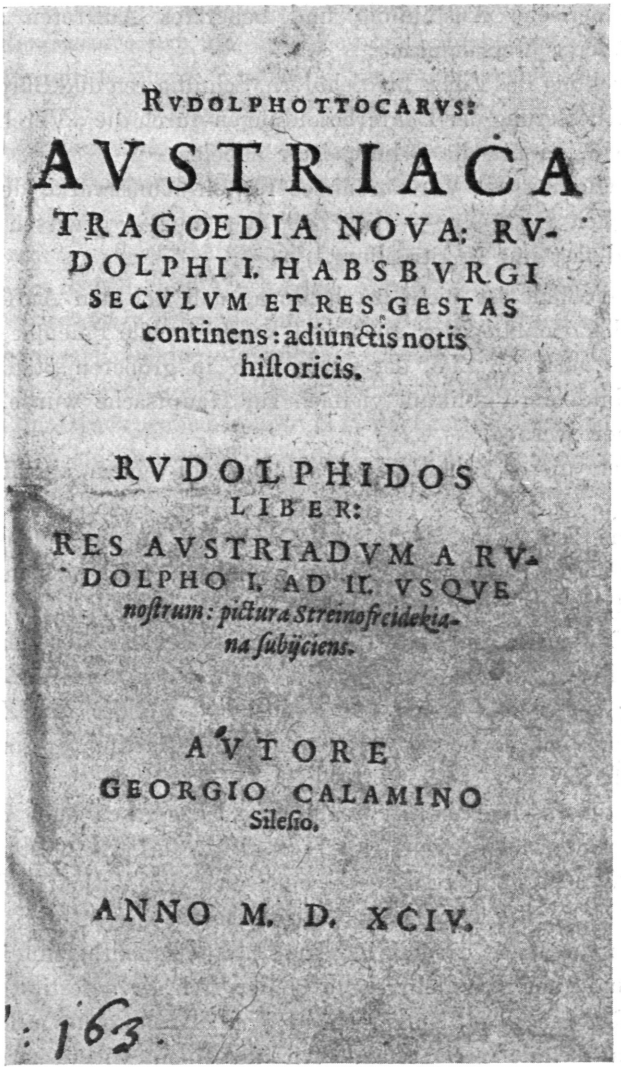
O hochwündig weiser Herr von
Dir ist hier Versammlet groß,
O Stund ist auf gnug Herr
Gab in meinem gmüth, kein Freud,
Gab kein trost in meinem Herzen
ja im ganzen Leib nit kündt
Nun verschwunden alle Sündten
so hab gmacht das Belials Kündt,
der Verfluchte Nazarener
der, vil hat gstifftet an
Als ihr selbst wüst weiser Mann
wenn er mit unser weisen Lehr
wenn ist er in Rapoten Kunden
hab das macht mir böse Freud

Ludus Diane in modum Comedie coram Maximil-
ano Rhomanorum Rege Kalendis Martijs ꝛ
Ludis saturnalibus in arce Linsiana danu-
bij actus: Clementissimo Rege ꝛ Regi
na ducibusq illustribus Medio
lani totaq Regia curia spe-
ctatoribus: p Petrum
Bonomum Re-
gi: Cancel.
Joseph Grun-
pekium Reg. Secre.
Conradum Celten: Reg:
Poe. Ulseniũ Phrisium: Vin
centium Longinum in hoc
Ludo Laurea dona-
tum foeliciter et
iucundissi-
me repre
senta
tus



Titelblatt des „Ludus Dianae“ von K. Celtes.

(Nürnberger Druck aus dem Jahre 1500 in der Wiener Hofbibliothek.)


RVDOLPHOTTOCARVS:

AVSTRIACA

TRAGOEDIA NOVA: RV-
DOLPHI I. HABSBVRGI
SECVLVM ET RES GESTAS
continens: adiunctis notis
historicis.

RVDOLPHIDOS
LIBER:
RES AVSTRIADVM A RV-
DOLPHO I. AD II. VSQVE
nostrum: pictura Streinosfeldekia-
na subjiciens.

AVTORE
GEORGIO CALAMINO
Silesio.

ANNO M. D. XCIV.

163.

Titelblatt des „Rudolphus et Ottocarus" von G. Calaminus.
(Nach einem Exemplar in der Bibliothek des Stiftes Kremsmünster.)

Calaminus, der von *Straßburg,* dem Hauptsitze des Schuldramas, gekommen war. Dieser Mann gehört zu den bedeutenderen neulateinischen Dichtern und Dramatikern dieser Zeit. Er war hier als Lehrer der klassischen Sprachen von 1578—1595 tätig und führte, wie die Bescheidbücher der Stände und erhaltene Drucke dartun, eine Reihe von ihm verfaßter Stücke auf: „Carminus sive Messias in praesepi", ein Einakter in Hexametern, das